

PRESSEINFORMATION

Beständige Optimierung

Schattauer-Zeitschriften mit neuem Cover und verbessertem Workflow

Der Schattauer-Verlag hat die Titelseiten von fünf seiner insgesamt 16 Fachzeitschriften einem Relaunch unterzogen. Passend zur signalintensiven „Hausfarbe“ Orange (HKS 6) hat sich der Schattauer-Verlag für eine Kombination mit edlem Schwarz entschieden. Den Beginn markierte die „Nuklearmedizin“ vor zirka einem Jahr, gefolgt vom Gründungsobjekt des Verlages, der Zeitschrift „Die Medizinische Welt“, sowie der „Phlebologie“ und der englischsprachigen Veterinärzeitschrift „VCOT – Veterinary and Comparative Orthopaedics and Traumatology“. Als vorerst letzte Zeitschrift erhielt „Methods of Information in Medicine“ im Juni 2006 ein moderneres und leseorientiertes Erscheinungsbild.

Titelbilder symbolisieren Schwerpunkte

Aufgelockert werden die Titelseiten durch meist vierfarbige Abbildungen, die die Schwerpunktthemen der jeweiligen Ausgaben augenfällig symbolisieren. Sie stammen aus den Originalbeiträgen des Heftes oder werden von der Redaktion aus dem großen Fundus eigener Bilddaten oder kommerzieller Anbieter herausgesucht. Je nach Ausrichtung der Fachzeitschrift spannt sich der Bogen dabei von nüchternen wissenschaftlichen Grafiken bis hin zu Kollagen oder künstlerisch verfremdeten Darstellungen einzelner Krankheitsbilder. Der schnellen Orientierung des Lesers dient auch die Nennung der wichtigsten Beiträge auf dem Cover der jeweiligen Ausgabe. Alle Verbandszeitschriften tragen zudem die Logos ihrer Fachgesellschaften an prominenter Stelle.

Moderne Zeitschriftenproduktion mit Redaktionssystem

Der Schattauer-Verlag setzt bei der Weiterentwicklung seiner Print-Objekte allerdings nicht allein auf Optik, sondern hat auch die Arbeitsabläufe modernisiert. Seit 2005 werden alle Zeitschriften mit dem Redaktionssystem „Redline“ der Firma Markstein produziert. Eine Citrix-Server-Architektur und ein gesichertes „Virtual Private Network“, VPN, ermöglichen über das Internet Standort-unabhängige Zeitschriftenproduktion mit höchster Flexibilität. Der Workflow zwischen Redaktion, Anzeigenabteilung, Herstellung und Layout konnte dadurch so strukturiert werden, dass sich die Produktionszeiten um einen Monat verkürzt haben. Diese Zeiteinsparung kommt seither unmittelbar den Autoren der Zeitschriftenbeiträge zugute, deren Artikel einen Monat früher im Druck erscheinen. Seit Beginn des Jahres 2006 sind übrigens alle Zeitschriften des Schattauer-Verlages für Abonnenten kostenlos im Volltext im Internet abrufbar: www.schattauer.de.

Dr. Andrea Schürg, Redaktionsleitung, Schattauer-Verlag, Tel. 0711/22987-49, Fax – 65, E-Mail: andrea.schuerg@schattauer.de, www.schattauer.de